

Ist das Ende der Blockade der Anfang für einen raschen S-Bahnausbau?

Seit Anbeginn der Debatte um die 2. Stammstreckenröhre haben sich die GRÜNEN im Landtag mit ihrem langjährigen verkehrspolitischen Sprecher und jetzigen Fraktionsvorsitzenden, **Dr. Martin Runge**, gegen einen parallelen Tieftunnel unter der Innenstadt ausgesprochen.

Und dies aus guten Gründen und mit guten Argumenten. Unterstützt wurde und wird diese Position vom grünen Bundestagsabgeordneten **Dr. Anton Hofreiter MdB**, Vorsitzender des Verkehrsausschusses im Bundestag. Allein die GRÜNEN im Münchner Stadtrat hielten bis zuletzt am Projekt 2. Röhre fest. Licht am Ende des Tunnels brachte nun eine gemeinsame Pressekonferenz der GRÜNEN aus Landtag, Bundestag und Stadtrat am 16. März 2012. Stadträtin **Sabine Nallinger**, Vertreterin des grünen Stadtratsbündnisses, rückte vor dem Hintergrund der fehlenden Finanzierbarkeit von der Forderung nach Realisierung der 2. Röhre ab und empfahl stattdessen wie ihre beiden Parteifreunde **Runge** und **Hofreiter** die Umsetzung zahlreicher Maßnahmen zur Verbesserung im Münchner S-Bahn-Netz. Es scheint, als würde man sich nun auch im Rathaus von der endlosen Tunnelgeschichte verabschieden und endlich Platz machen für Alternativen, die tatsächlich den Bedürfnissen der Fahrgäste gerecht werden.